

Die LeerGut-Agent*innen wollen dazu beitragen, leerstehende Häuser und Brachen im ländlichen Raum Thüringens neu und besser zu nutzen. Wir nennen diese wertvolle Ressource LeerGut. Als Netzwerk von Wissens- und Erfahrungsträger*innen sowie Ansprechpersonen vor Ort wollen wir Initiator*innen bei der gemeinwohlorientierten Immobilienentwicklung unterstützen.

LeerGut Agentinnen

Ein Projekt der
IBA Thüringen

LeerGut-Agentinnen
und -Agenten e. V.
Thüringer Netzwerk zur
Belebung von Leerstand

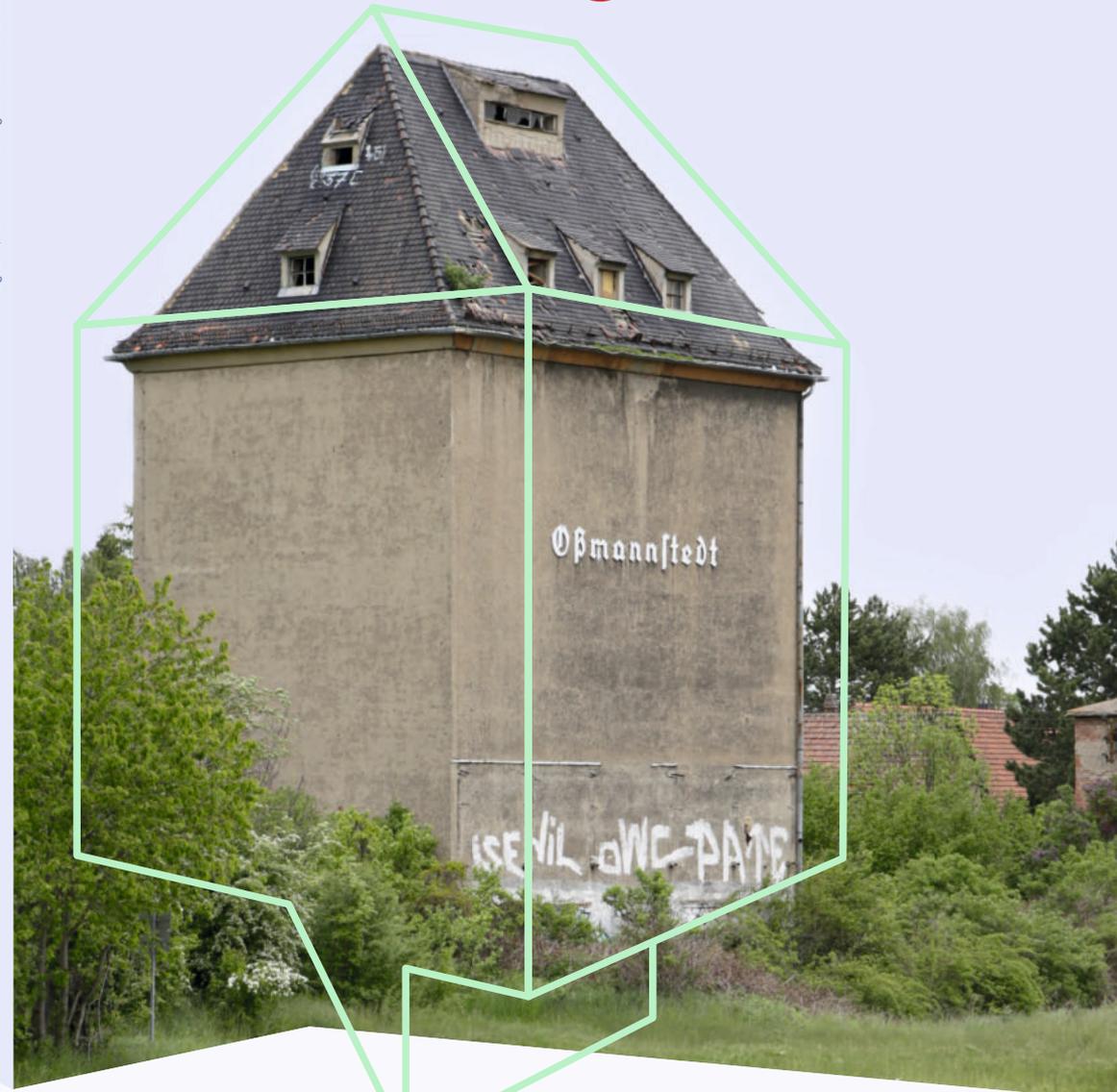
c/o Stiftung Baukultur
Thüringen
Auenstraße 12
99510 Apolda

kontakt@leergut-agenten.de
leergut-agenten.de



Fotografien, sofern nicht anders gekennzeichnet: LeerGut-Agentinnen und -Agenten e. V.

LeerGut Agentinnen



Thüringer Netzwerk
zur Belebung von Leerstand

Angesichts von rund 45.000 leerstehenden Gebäuden, vor allem in Landstädten und Dörfern, braucht Thüringen eine Umbaukultur: weg von weiterem Flächenverbrauch, hin zu Nachnutzung und Umbau des baulichen Erbes und der Brachflächen. Die LeerGut-Agent*innen wollen das Bewusstsein von Bauherr*innen und Nutzer*innen, aber auch in der Gesellschaft, Kommunalpolitik und Bauwirtschaft für den Wert der Ressource LeerGut schärfen.

Worauf LeerGut-Agent*innen hinarbeiten



Die LeerGut-Agent*innen möchten Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen. Dazu bringen sie Initiativen und Eigentümer*innen, praktische Erfahrung und Fachwissen zusammen. Sie wollen Haus-, Quartiers- und Dorfprojekte beraten und die Aktiven innerhalb und außerhalb Thüringens miteinander vernetzen.

Die LeerGut-Agent*innen verstehen sich als Thüringer Netzwerk und Lobby für eine gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung, für die Um- und Wiedernutzung von Häusern und Brachen und für eine ressourcenbewusste Baukultur, die Innovationen in der Planung, Finanzierung und Förderung hervorbringt.

Was LeerGut-Agent*innen bewegt



Die LeerGut-Agent*innen suchen den Kontakt zu Projektinitiativen, Kommunen, Fachnetzwerken, Politik und Verbänden. Die LeerGut-Agent*innen sind Teil des netzwerk-immovieliien.de.

Die LeerGut-Agent*innen setzen auf aktive Menschen als Motoren für eine nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum Thüringens. Sie wollen sie in ihrer Persönlichkeit und ihrem Engagement stärken, um das kulturelle und Gemeinschaftsleben in Dörfern und Landstädten zu bereichern.

Die LeerGut-Agent*innen rücken den Gebäudebestand und den Leerstand als wertvolle Ressourcen für die Regional- und Immobilienentwicklung in den Mittelpunkt. Hierin sind graue Energie, Ortsgeschichte und handwerkliche Baukultur gespeichert, wichtige Faktoren für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturlandschaft. Zwar ist die Planung aufwändiger, aber das Ergebnis nachhaltiger.

Die aktuelle Praxis dagegen vermag Verfall und Abriss nicht aufzuhalten und begünstigt weiterhin Neubau auf der grünen Wiese, trotz schrumpfender Zahl an Einwohner*innen.

Die LeerGut-Agent*innen zielen vor allem auf „Phase 0“ der Projektentwicklung. Es gilt den Baubestand zu analysieren, Ideen für leere Häuser und Brachen zu qualifizieren, Betreiberkonzepte zu entwickeln, Nutzer*innen anzusprechen, sich in der Region zu vernetzen, Förderungen zu akquirieren und Unterstützer*innen zu gewinnen. Diese notwendigen Vorarbeiten für Investitionen werden bisher kaum honoriert und unterstützt.

Die LeerGut-Agent*innen fordern neue Instrumente und Verfahren im Umgang mit Leerstand. Die Aktivierung des Bestandes sollte Priorität vor Neubau haben und privi-

legiert werden. Die Größe und Nutzungsmischung vieler Objekte erfordert alternative Träger- und Betreiberstrukturen sowie Konzeptvergaben. Mit einer Anhandgabe können Initiativen Zeit zur Projektentwicklung erhalten. Für historische Bestände sollte es Experimentierklauseln im Baurecht geben.

Die LeerGut-Agent*innen streben ein breites Netzwerk auf Augenhöhe an. Indem Projektaktive, Planende und Expert*innen mit Verantwortlichen aus den Verwaltungen untereinander den direkten Erfahrungsaustausch pflegen, können sie Innovation erreichen und Qualität sichern.

Welche Werkzeuge LeerGut-Agent*innen nutzen



Foto: Thomas Müller

Jeder Mensch, der erfahren oder Experte im Umgang mit leeren Gebäuden ist, wer Leergut und Brachen in Thüringen kennt und wer die Anliegen der LeerGut-Agent*innen aktiv unterstützt, kann Teil des Netzwerkes werden. LeerGut-Agent*innen sind mit vielfältigen fachlichen und gesellschaftlichen Hintergründen aktiv. Zur Zeit besteht ein Aktivenpool auf leergut-agenten.de sowie ein großer Verteiler an Unterstützenden.

- ➔ Netzwerktreffen
- ➔ Erfahrungsaustausch
- ➔ Best Practice
- ➔ Begleitung von LeerGut-Initiativen
- ➔ Beratung
- ➔ Wissenstransfer

Wer LeerGut-Agent*in werden kann



Foto: Thomas Müller